

Vorwort

Das Fallbuch soll Studierende und Berufsanwärt:innen mit strafrechtlichen Grundfragen vertraut machen, die bei Prüfungen und in der Praxis von großer Bedeutung sind: Wie gelingt die Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit? Was versteht man unter kumulativer und alternativer Kausalität? Kann ein Unterlassen strafbar sein? Ist ein straffbefreiender Rücktritt vom Versuch möglich? Unter welchen Voraussetzungen ist die Beteiligung an einer strafbaren Handlung strafbar? Auch prüfungsrelevante Aspekte des Strafanwendungsrechts, des Allgemeinen Teils des Finanzstrafrechts sowie der Verbandsverantwortlichkeit werden eingehend beleuchtet.

Alle Kapitel folgen einem einheitlichen Aufbau: Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird der Stoff anhand von Fallbeispielen vertieft, die im Schwierigkeitsgrad kontinuierlich ansteigen. Im abschließenden Falllösungsschema werden die Besonderheiten jedes Kapitels tabellarisch dargestellt, damit das Erlernete auch „*last minute*“ vor der Prüfung wiederholt werden kann.

Es freut uns besonders, dass Kolleg:innen der Rechtsfakultäten aller öffentlichen Universitäten in Österreich an diesem Werk mitgewirkt haben. Ihre umfangreichen Erfahrungen aus dem täglichen Lehr- und Prüfungsbetrieb in Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien sind in die Ausarbeitung der Kapitel eingeflossen.

Für die bevorstehenden Prüfungen wünschen wir im Namen aller Autor:innen viel Erfolg!

Wien, im August 2026

*Jonas Divjak
Jonas Hubmann*